

SONNTAGSBEGEGNUNGEN FEIERN JUBILÄUM

In Markt Schwaben, für Markt Schwaben, über Markt Schwaben hinaus



30 Jahre gibt es inzwischen die Schwabener Sonntagsbegegnungen: 111 Dialoge; über 200 hochkarätige Persönlichkeiten als Mitwirkende; 15.000 Gäste; Markt Schwaben, Aschau, Berlin und Bielefeld als Veranstaltungsorte. Und immer wieder außergewöhnliche Projekte, die ihre Wirkkraft weit über Markt Schwaben und die spannenden Sonntagvormittags-Gespräche hinaus entwickelt und oft nachhaltige Spuren hinterlassen haben. Initiator Bernhard Winter nennt vier Beispiele, an die er mit besonderer Freude denkt: Die lebendige Schulpartnerschaft zwischen dem Markt Schwabener Franz-Marc-Gymnasium und einem Gymnasium in Breslau, die nach der Sonntagsbegegnung des früheren polnischen Ministerpräsidenten Tadeusz Mazowiecki mit Schirmherr Hans-Jochen Vogel über „Grenzen überwinden“ ent-

standen ist. Vierzehn polnische Jugendliche haben ihn begleitet und bei Schülern aus unserem Ort übernachtet. Die Begegnung zwischen Islam und Christentum, bei der Abt-primas Notker Wolf und der ägyptische Islamgelehrte Fuad Kandil über das Verbindende in den Weltreligionen geredet haben. Sufi-Derwische und eine benediktinische Mönchs-Schola haben für den musikalischen Zusammenklang gesorgt. Schüler haben Lessings „Nathan der Weise“ aufgeführt. Die Bielefeld-Bethel-Integrationsprojekte: Eine bunt gemischte Gruppe aus Markt Schwabener Unternehmern und Managern und anderen



Bernhard Winter (li., Foto: W. Daschner) blickt auf viele spannende Dialoge zurück, wie zum Beispiel über Fußball mit Dieter Hildebrandt und Thomas Hitzlsperger (o., Foto: E. Zimmermann), und mit besonderer Freude auf die kommenden Vorhaben.

Sonntagsbegegnungsgästen fährt zusammen mit behinderten Menschen aus dem Betreuungszentrum Steinhöring – mit dabei die Rockband „Rotes Motorrad“ – im Bus zu einer Dialogveranstaltung mit Fest und Stadterkundung nach Bielefeld. Und nicht zuletzt die Hans-Jochen-Vogel-Gedächtnislesungen: Einmal in Berlin, einmal in Markt Schwaben haben Schülerinnen und Schüler mit Texten des früheren Bundesjustizministers und Münchener Oberbürgermeisters an diesen großen Politiker erinnert. Zeitzeugen wie Rita Süßmuth, sein Bruder Bernhard Vogel oder der bayerische Innenminister Joachim Herrmann haben von ihren persönlichen Begegnungen erzählt. Bei allen Markt Schwabener Veranstaltungen haben die Sonntagsbegegnungen durch das anschließende Mittagessen in den

örtlichen Wirtschaften, durch die Übernachtungen der von weit her angereisten Referenten, durch Gastgeschenke aus den örtlichen Läden, durch Spaziergänge durch unsere schöne Gemeinde auch zur Bekanntheit und Beliebtheit unseres Marktes beitragen können. Markt Schwaben blickt auf 30 ertragreiche Sonntagsbegegnungs-Jahre zurück. Aber Initiator Bernhard Winter wäre nicht bereits den Blick in die Zukunft gäbe: Im kommenden Januar in Markt Schwaben ein Dialog über Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen, im Juni in Bielefeld die Roboter-Sonntagsbegegnung „Wer ist Mensch, wer ist Maschine?“, zum 100. Geburtstag von Hans-Jochen Vogel die dritte, hochkarätig besetzte Gedächtnislesung.